



Information

Hochschuleigenes Auswahlverfahren der FHM

Gruppenaufgabe

Im Rahmen der Gruppenaufgabe müssen Sie mit anderen Bewerbern eine Aufgabe innerhalb einer vorgegebenen Zeit lösen, etwa ein Projekt planen, ein Konzept erstellen etc. Die Rollenverteilung wird nicht vorgegeben.

Dieser Test prüft Ihr Verhalten in der Gruppe. Leisten Sie einen Beitrag zur Leistung der Gruppe? Wissen Sie Ihre Anregungen so anzubringen, dass diese von der Gruppe aufgenommen werden? Beanspruchen Sie die Führung oder überlassen Sie diese lieber anderen Gruppenmitgliedern? Sind Sie kreativ oder konzentrieren Sie sich lieber auf die Umsetzung? Wie gut sind Ihre logistischen Fähigkeiten? Wie gehen Sie mit Konflikten in der Gruppe um?

Englischtest

Der Englischtest soll feststellen, auf welchem Niveau sich Ihre Sprachkenntnisse in der Fremdsprache befinden. Es handelt sich um Lückentexte, die Sie vervollständigen müssen. Bei den meisten Aufgaben wird Ihnen eine mögliche Auswahl an Antworten angeboten, aus denen Sie die richtige auswählen müssen.

Mathematisch-logischer Test

Der mathematisch-logische Test soll den Stand Ihrer mathematischen Kenntnisse überprüfen. Sie dürfen keinen Taschenrechner benutzen, aber die Zahlen sind auch so gewählt, dass Sie diesen nicht benötigen. Es geht vor allem darum, dass Sie beweisen, dass Sie über ein mathematisches Methodenwissen verfügen, d. h. vor allem mathematische Regeln anwenden können.

Persönliches Vorstellungsgespräch

Im Rahmen dieses Gesprächs werden Fragen zu Ihrer Person, Ihrer Lernbiografie, Ihren bisherigen praktischen Erfahrungen in den angestrebten Studienbereichen ebenso im Mittelpunkt stehen wie Fragen zu Ihrer Motivation für ein Studium an einer privaten Hochschule und Ihren derzeitigen beruflichen Perspektiven.

Eine Vorbereitung auf dieses Gespräch ist insofern sinnvoll, als Sie sich Klarheit über die persönlichen Gründe für ein Studium an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) verschaffen sollten.

Kompetenzdiagnostik nach dem KODE®-Verfahren

Die Kompetenzdiagnostik nach dem KODE®-Verfahren ist kein Bestandteil des Aufnahmeverfahrens, sondern ist eine Leistung der FHM an Sie, die zu Ihrem individuellen Kompetenz- und Entwicklungsprofil führt.

Hinter KODE®S verbirgt sich das Instrument zur Kompetenzdiagnostik. Mit einem softwaregestützten Verfahren ist es möglich herauszufinden, welche persönlichen Stärken in einem stecken und welche Kompetenzen vielleicht noch gestärkt werden müssten. Das Ergebnis der wissenschaftlich fundierten Analyse der Grundkompetenzen (persönliche Kompetenz, Aktivitäts- und Handlungskompetenz, Fachkompetenz und sozial-kommunikative Kompetenz) wird dokumentiert durch eine schriftliche Auswertung und Anregungen zu persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Auswertung der Selbsteinschätzung wird gemeinsam mit Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt Online erörtert und diskutiert.